

BEITRÄGE

- Sportabitur
Evaluation einer besonderen Fachprüfung – Teil III
- Schulsportliche Unfallprävention durch Digitalisierung?!
- Wie unterrichten Lehrkräfte Ringen und Kämpfen im Sportunterricht?

LEHRHILFEN

- Raumlos, sozial und/oder digital?
iPad-gestützt auf dem Weg zur Vermittlungskompetenz
- Floorball mit Hilfe selbstgesteuerter Gruppen unterrichten
- Ordnungsrahmen im Sportunterricht





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Hagen Wulff

Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise:

Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 70,80

Sonderpreis für Studierende € 58,20

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,20

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb:

siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen:

siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt 337

Beiträge

Konrad Groth

Sportabitur

Evaluation einer besonderen
Fachprüfung – Teil III

338

*Dirk Thiele, Hagen Wulff, Jan Krell &
Thomas Wendeborn*

Schulsportliche Unfallprävention
durch Digitalisierung?!

343

Johannes Karsch & Simon Obertreis

Wie unterrichten Lehrkräfte Ringen und
Kämpfen im Sportunterricht?

351

Lehrhilfen

Anne Jäger-Klein & Melanie Zuch

Raumlos, sozial und/oder digital?

iPad-gestützt auf dem Weg
zur Vermittlungskompetenz

359

Christian Roth & Christoph Giroud

Floorball mit Hilfe selbstgesteuerter
Gruppen unterrichten

365

Henner Hatesaul

Ordnungsrahmen im Sportunterricht

369

Tagungsbericht 373

Buchbesprechung 375

Nachrichten und Informationen 377

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 379

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 381

Titelbild © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Bild S. 344 u. 356 © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Konrad Groth

Sportabitur: Evaluation einer besonderen Fachprüfung – Teil III

Mit der Oberstufenreform 1972 können Schüler ein neues Fach wählen: „Sport“ in der Abiturprüfung. Die Neugestaltung der Sekundarstufe II soll die Qualität und Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife sichern. „Einheitliche Prüfungsanforderungen“ (EPA) beschreiben die Inhalts- und die Ergebnisstandards für die Abiturprüfung. Das Sportabitur im Leistungsfach ist eine „besondere Fachprüfung“, die neben der sportpraktischen Prüfung „auch einen schriftlichen Teil umfasst“ (KMK, 2017, S. 10). Die „vielfältige Wirklichkeit der Abiturprüfungen im Fach Sport in den Bundesländern“ (KMK, 2005, S. 28) ist Gegenstand der Evaluation in drei Teilen. Im Ergebnis werden didaktische Reparaturen an den Bildungsstandards im Abiturfach Sport vorgeschlagen.

The High School Diploma Emphasis Area on Sport: An Evaluation of a Special Subject Exam (3)

Since the reform of the senior high school in 1972 students may choose “sport” as a part of their high school graduation exams. The reorganization of senior high school classes intends to ensure the quality and comparability of general preparation for further education. Standardized requirements of the exams (EPA) represent the educational graduation standards. The sport exam is a “special subject exam” which includes both sport practical and written exams (KMK, 2017, 10). The author evaluates the “manifold reality” of these exams in the different German States (KMK, 2005, 28) in three steps. He concludes with instructional improvements for the educational standards of sport as a high school graduation emphasis area.

Dirk Thiele, Hagen Wulff, Jan Krell & Thomas Wendeborn

Schulsportliche Unfallprävention durch Digitalisierung?! Ein Pilotvorhaben

Im vorliegenden Beitrag wird ein Pilotprojekt vorgestellt, welches sich mit den Möglichkeiten der digitalen Erfassung von Unfalldaten im Sportunterricht auseinandersetzt. Für die Umsetzung der digitalen Unfallanzeige wird die Schulverwaltungssoftware des Landes Brandenburg mit der Meldekette für schulische Unfälle der Unfallkasse Brandenburg verknüpft. Mit Stand Juni 2024 testen bereits 57 Pilotschulen aus dem Bundesland Brandenburg die digitale Unfallanzeige des Selbstevaluationstools. Das Pilotprojekt soll einen Beitrag dazu leisten, vorhandenes Wissen zu Unfallrisiken im Sportunterricht und deren wirksamer Prävention den im Fach Sport unterrichtenden Lehrkräften gezielt und möglichst handlungswirksam zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, die Unfallrisiken im Sportunterricht langfristig zu reduzieren.

Using Digitalization to Prevent Accidents in Physical Education?! A pilot Study

The authors present a pilot study which investigates how the data of accidents in physical education can be digitally recorded. In order to digitally record accidents, the authors connect the schools' administrative software of the state of Brandenburg with the reporting chain of the Brandenburg accident insurance for school accidents. In June 2024 fifty-seven pilot schools in the state of Brandenburg were already using the digital accident report offered by the self-evaluation tool. The authors intend to directly provide physical educators with available information on the risks and the prevention of accidents in physical education in order to influence their behavior as much as possible. The authors' objective is to minimize the risks of accidents in schools in the long term.

Johannes Karsch & Simon Obertreis

Wie unterrichten Lehrkräfte Ringen und Kämpfen im Sportunterricht?

Mithilfe eines digitalen Fragebogens untersucht der vorliegende Beitrag empirisch die Art und Weise sowie Häufigkeit der Umsetzung des Kämpfens im Sportunterricht. Hierfür wurden 145 Lehrkräfte von 55 unterschiedlichen Schulen zu ihrem Unterricht befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass Ringen und Kämpfen weniger als vorgesehen, von einem Viertel der Lehrkräfte sogar nie oder nur selten unterrichtet wird. Umgesetzt wird es vor allem als aus kleinen Zweikampfspielen bestehendes Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I, bewertet durch Mitarbeitsnoten.

How Do Physical Educators Teach Wrestling and Fighting?

Using a digital questionnaire the authors empirically investigate the mode and frequency of teaching fighting in physical education. 145 teachers from 55 different schools participated in the study. The results show that wrestling and fighting is not taught as much as intended and that a quarter of the instructors never or hardly ever teach that content. It is usually realized on a junior high level in small games with two opponents and grades are based on participation.